

Produktprofil

Name des Fonds	ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds
ISIN	DE000A0M2H13
Anlageuniversum	Europa ETF
Benchmark	DJEUROSTOXX
Anlagewährung	EUR
Erträge	Thesaurierung
Auflegungsdatum	22/10/07
Fondsvolumen	EUR 9.40 m per 30/06/14
Management Fee	1.8 % p.a.
TER	2.42 % p.a.
Fondsmanager	ARTUS ASSET MANAGEMENT AG
Gesellschaft	HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Internet	www.hansainvest.de

Anlegerprofil

Anlagehorizont	mittel- bis langfristig (>7 Jahre)
Risikoklasse	3 (von 5)
Renditeerwartung	langfristig überdurchschnittlichen Kapitalzuwachs sowie eine Outperformance gegenüber einer Buy-and-Hold-Strategie.
Verlusttoleranz	kurzfristige Verluste möglich

TELOS-Kommentar

Der **ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds** ist ein aktiv gemanagter Aktienfonds, der bis zu einem Anteil von 35 % in Schuldverschreibungen investieren darf. Die Aktienquote wird mittels europäischer Fonds und Exchange Traded Funds (ETFs) abgebildet, wobei Renteninvestments direkt getätigt werden.

Zum 01.07.2014 hat ARTUS ASSET MANAGEMENT für den **ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds** den bisher ausschließlich über die Trendfolge von Trend-Consult laufenden Auswahlprozess umgestellt. Der "neue" Selektionsprozess für die Titelauswahl erfolgt gesondert unter Implementierung und Auswertung von einer externen Rating-Bewertung durch das Lipper Leaders Rating. Das bewährte aktive Trendfolgesystem von Trend-Consult dient mittlerweile als eine zweite Alpha-Wertschöpfungskomponente. Die Trendfolge umfasst ein quantitatives Risikomanagement mit dem Ziel, Verluste zu begrenzen. Mithilfe des Lipper Leaders Ratings wird von ARTUS ASSET MANAGEMENT angestrebt, überwiegend in sehr gut gelaufene Aktienfonds investiert zu sein und gleichzeitig über das technisch-quantitative Risikomanagement (Trendfolge) die großen Einbrüche abzufedern. Vor der Änderung der Systematik zur Bestimmung des Anlageuniversums wurden vorwiegend ETFs als Anlagevehikel eingesetzt. Aktuell sind ETFs nur noch in Spezialfällen als Ersatz für die durch das Lipper Leaders Rating identifizierten aktiven Fonds das Vehikel der Wahl. Dies betrifft insbesondere Sektoren-ETFs. Durch diese Umstellung bei der Titelauswahl auf Basis externer Rating-Expertise wird angestrebt, dass der Fonds – bei gleichem Risiko – deutlich bessere Performanceergebnisse erzielen soll. Das Fondsmanagement erwartet, dass die aktiven Fonds ihre jeweilige Benchmark outperformen. Deswegen wird ein aktives Investment gegenüber einem passiven Investment in einen ETF bevorzugt. Die Umstellung hat somit das Ziel, einen Mehrwert für die Anleger zu generieren.

Die Analyse im Rahmen des Lipper Leaders Ratings erfolgt durch einen online Zugriff auf eine Software von Thomson Reuters. Das Screening des Fondsuniversums wird anhand der Lipper Analyseklassen „konsistenter Ertrag“ und „Gesamtpformance“ vollzogen. Die so gefilterten Fonds werden dann einer eigenen ARTUS-Bewertung unterzogen. Hierbei werden die Performance-Zahlen der letzten 6 Monate mit 20 %, der letzten 12 Monate mit

30 % und der letzten 3 Jahre mit 50 % gewichtet und bewertet, um die langjährige Managementleistung des Fondsmanagers stärker zu würdigen. Die nach absteigenden Werten ausgefilterten Fonds je Segment-anlageklasse dienen dem Fondsmanagement als eine Empfehlungsliste der Top 10 einer jeden Anlageklasse.

Die Trendfolge in der neuen Funktion als Risikomanagementsystem dient einer systematischen Verlustreduzierung. Das Modell basiert auf einem prognosefreien, regelbasierten und modellgestützten Prozess, der sich technisch-quantitativer Methoden bedient. Die Grundlage bilden Wochenschlusskurse. Dadurch finden subjektive und fundamentale Markteinschätzungen des Fondsmanagers keinen Eingang in den Prozess. Der **ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds** nutzt das Trendfolge-modell der Firma *Trend-Consult Gesellschaft für Kapitalmarktanalysen GmbH*. Das Modell identifiziert Trendbewegungen in den Kursverläufen unter Berücksichtigung wöchentlicher Kursdaten zur Berechnung der Signale. Das Über- bzw. Unterschreiten der Signale weist auf den Beginn eines neuen Auf- bzw. Abwärtstrends hin.

Die Branchengewichtung erfolgt themengetrieben und diskretionär. Sie wird nicht durch das Lipper Rating oder Trendfolgemodell bestimmt. Die Portfolioallokation liegt im Verantwortungsbereich des Portfoliomanagers. Das Portfolio umfasst aktuell 16 Fonds/ETFs, wovon derzeit fünf Fonds mit je 7 % das „Core“ abdecken. Darüber hinaus wird das „Core“ um bis zu 11 „Satelliten“-Fonds/ETFs erweitert. Absicherungsstrategien, wie etwa Optionen, sind bislang nicht zum Einsatz gekommen.

Als Multinanager Fonds kann **ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds** bis zu 100 % in Geldmarktinstrumente investieren, um bei negativen Marktentwicklungen Kursverluste zu vermeiden. Es wird eine Investitionsquote von ~ 90 % angestrebt. Zurzeit sind ~6 % des Volumens in Renten investiert. Der Fonds konnte über einen 5-Jahres Zeitraum eine annualisierte Performance in Höhe von 6.19 % erreichen. Dabei wies der Fonds eine annualisierte Volatilität von 9.66 % auf. Das Sharpe Ratio über 5 Jahr lag im positiven Bereich. Für den Fonds wurde eine Performance-Fee (10 %) nach dem High-Water-Mark-Prinzip vereinbart. Der **ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds** erhält die Bewertung **AA**.

Investmentprozess

Der *ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds* wird von der *ARTUS ASSET MANAGEMENT AG* verwaltet. Mehrheitseigentümer (83.2 %) ist die *Hinkel & Cie GmbH*. Der Anlageausschuss setzt sich aus den Mitgliedern *Jörg Bohn* (Portfoliomanager/Vorstand) und *Klaus Hinkel* (Vorstand) zusammen. Alle Anlageentscheidungen werden offiziell im Anlageausschuss entschieden und verabschiedet. *Klaus Hinkel* ist für die Weiterleitung der Orderaufträge an das Back Office verantwortlich. Die Gesamtverantwortung für die Anlageentscheidung trägt der Fondsmanager, *Jörg Bohn*. Er wird von *Klaus Hinkel* unterstützt.

Gemäß der Investmentphilosophie von *ARTUS ASSET MANAGEMENT* verfolgt der Fondsmanager *Jörg Bohn* im *ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds* eine risikoreduzierende Strategie, während eine hohe Gewinnpartizipation angestrebt wird. Das Anlageziel umfasst einen langfristig überdurchschnittlichen Kapitalzuwachs sowie eine Outperformance gegenüber einer Buy-and-Hold-Strategie.

Das Anlageuniversum umfasst europäische Aktienfonds, Exchange Traded Funds (ETFs), Rentenfonds und einzelne Rentenwerte. Auf der Aktienseite investiert der Fonds in aktive Aktienfonds und ETFs, wobei eine physische Replikation der Indizes präferiert wird. Die Rentenquote hingegen wird über Direktinvestments in Einzeltitel abgebildet. Die Entscheidungen über Allokation und Selektion ebenso auf der Rentenseite obliegen *Jörg Bohn*.

Zum 01.07.2014 hat *ARTUS ASSET MANAGEMENT* den Titelselektionsprozess auf eine externe Bewertung von Lipper Leaders Rating in den Kategorien „konsistenter Ertrags“- und „Gesamtpformance“ umgestellt. Nach Identifikation der in Betracht zu ziehenden Fonds gewichtet *ARTUS* die erbrachte Performance in Relation zu der in der Vergangenheit (6 Monate, 1 Jahr und 3 Jahre) erzielten Performance. Auf Basis dieser Kennzahlen erfolgt die Fondsauswahl der Fonds, in die investiert wird. Dieses Verfahren wird einmal im Quartal durchgeführt und dabei wird überprüft, ob die Fondsauswahl noch den Anforderungen entspricht. Sollte der analysierte Fond durch die quartalsweise Analyse im Rahmen des Auswahlprozesses aus den Top 10 seiner Anlagenklasse

fallen, wird der Titel durch einen der Top 10 in der Anlagenklasse ersetzt. Falls der Fonds nicht im System von Trend-Consult existiert, wird der Fonds aufgenommen. ETFs werden ins Portfolio vorwiegend aus Effizienzgründen aufgenommen. Aktive Allokation ist das direkte Ergebnis der Nutzung des Lipper Leaders Ratings.

Vor dem Hintergrund der besagten Umstellung des Titelselektionsprozesses auf die externe Bewertung von Lipper Leaders Rating soll das seit Fondsauflegung eingesetzte Trendfolgemodell von Trend-Consult die Risikomanagementfunktion erfüllen. Das bewährte aktive Risikomanagement von Trend-Consult dient somit als sogenannte zweite Alpha-Wertschöpfungsstufe. Das Risikomanagementansatz basiert auf dem Trendfolgemodell Trend-Consult der Firma *Trend-Consult Gesellschaft für Kapitalmarktanalysen GmbH*. Im nachfolgenden wird auf einzelne Funktionen des Trendfolgemodells eingegangen. In wöchentlichen Abständen wird das Modell auf Basis der letzten Wochenschlusskurse angewendet. Das Trendfolgemodell ist webbasiert und dient der Erkennung von Trends durch die Analyse von Preisbewegungen und somit zur Generierung von Investmentempfehlungen. Grundlage sind die Variationsanalyse, die Timinganalyse und die Switchinganalyse. Hierbei wird jeder Titel (Fonds/ETF) einzeln betrachtet. Die Variationsanalyse betrachtet den gleitenden Durchschnitt der letzten 135 Handelstage in Relation zum Kursverlauf. Als proprietäre Messgröße dient die Variation. Bewegt sich der Kurs oberhalb des gleitenden Durchschnitts (135 Tagelinie) und die Variation beginnt anzusteigen, so wird ein Kaufsignal (steigender Trend) generiert. Steigt die Variation hingegen bei fallenden Kursen, impliziert dies ein Verkaufssignal. Die Timinganalyse basiert auf technischen Kennzahlen wie u.a. Spread over Moving Average, MACD, Momentum sowie Relative Stärke. Die einzelnen Kennzahlen werden in einem Gesamtscore aggregiert und dienen dem Portfoliomanager als Richtungsweiser. Die Skala reicht von +12 bis -12. Signale ab einem Wert von -7 bzw. +7 weisen auf eine Übertreibung hin. Der Switchinganalyse wird die größte Bedeutung beigemessen. Diese Analyse stellt den Kursverlauf einem (proprietär) optimierten gleitenden Durchschnitt gegenüber.

Qualitätsmanagement

Das Risikomanagement erfolgt anhand des Trendfolgemodells von Trend-Consult. Eine portfolioübergreifende Risikobetrachtung wird nicht durchgeführt. Das Risikocontrolling wird bei *ARTUS ASSET MANAGEMENT AG* direkt von Seiten der zuständigen Kapitalanlagegesellschaft

(*HANSAINVEST*) durchgeführt. Jedes mögliche Investment wird vor Erstinvestition durch die KVG geprüft. Ohne Zustimmung der KVG ist ein Investment in ein neues Vehikel nicht gestattet.

Team

Der *ARTUS Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds* wird seit Auflage von *Jörg Bohn* gemanagt. *Jörg Bohn* wird von *Klaus Hinkel* unterstützt. Im Rahmen des Anlageausschusses entscheiden sie gemeinsam über Art und

Umfang der potentiellen Investitionen. Beide weisen eine sehr hohe Expertise im Bereich des Investmentmanagements auf.

Investmentcharakteristik

<i>Wichtige externe Einflussfaktoren</i>	<i>Wichtige Steuerungsgrößen</i>
Aktienmarkt (Niveau)	Assetauswahl
Konjunktur	Branchengewichtung
Branchenentwicklung	Länderallokation
Länderrisiko	Kassenhaltung
Aktienmarkt (Volatilität)	Leverage

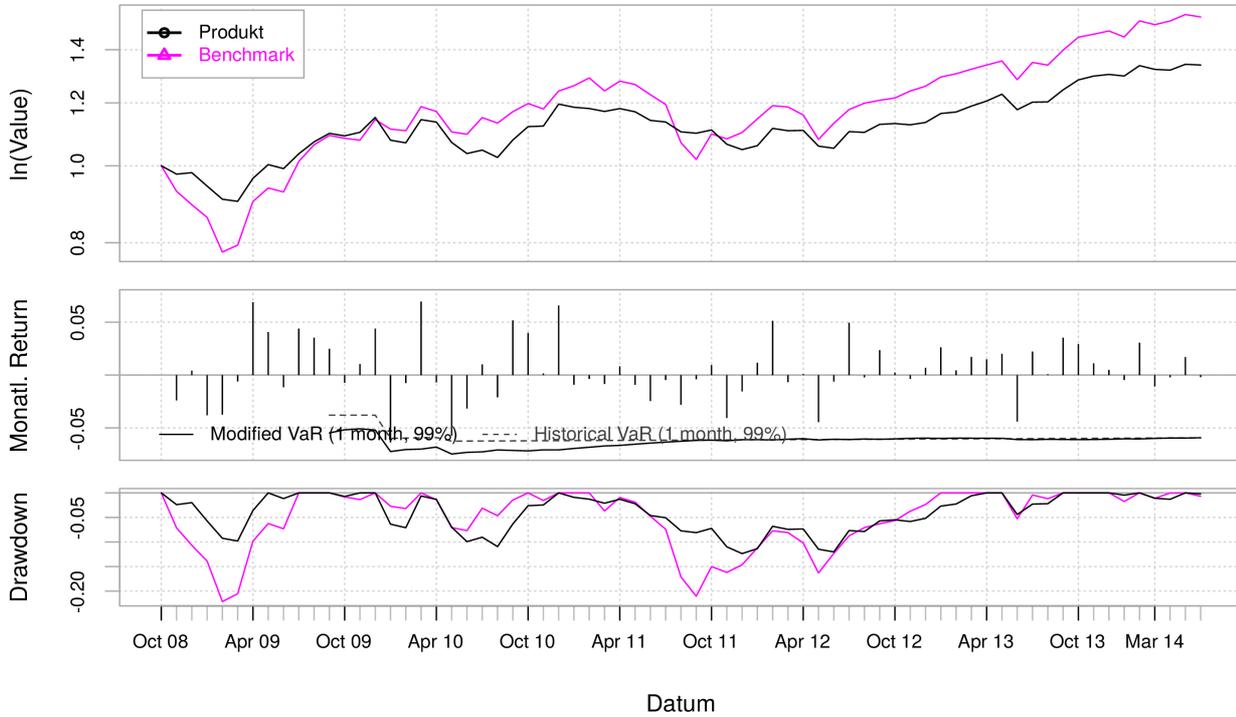
Produktgeschichte
Monatliche Returns

	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Jan	-	-3.8	-6.4	-0.9	1.2	2.6	-0.5
Feb	-	-3.7	-0.8	-0.4	5.1	0.4	3.1
Mrz	-	-0.6	7.0	-0.8	-0.7	1.7	-1.1
Apr	-	6.9	-0.7	0.8	0.1	1.5	-0.2
Mai	-	4.1	-5.7	-0.9	-4.5	2.0	1.7
Jun	-	-1.2	-3.2	-2.5	-0.6	-4.4	-0.2
Jul	-	4.4	1.0	-0.5	4.9	2.2	-
Aug	-	3.5	-2.1	-2.8	-0.2	0.1	-
Sep	-	2.5	5.2	-0.4	2.4	3.5	-
Okt	-	-0.7	4.0	0.9	0.2	2.9	-
Nov	-2.4	1.0	0.2	-4.1	-0.4	1.1	-
Dez	0.4	4.4	6.6	-1.5	0.7	0.5	-
Produkt	-2.0	17.4	4.0	-12.4	8.2	14.9	2.8
Benchmark	-10.7	28.0	8.6	-11.3	14.4	17.4	4.1

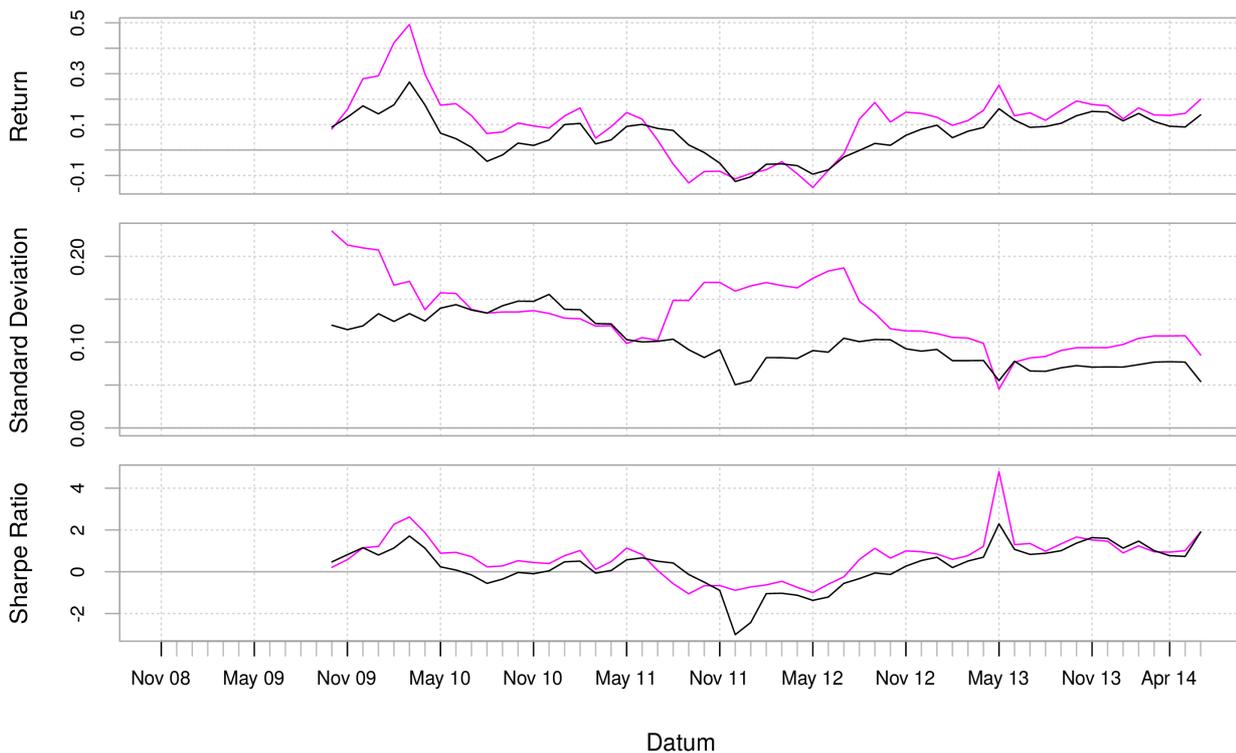
<i>Statistik per Ende Jun 14</i>	<i>6 M</i>	<i>1 Jahr</i>	<i>2 Jahre</i>	<i>3 Jahre</i>	<i>5 Jahre</i>
<i>Performance (annualisiert)</i>	5.61%	13.84%	12.83%	5.50%	6.19%
<i>Volatilität (annualisiert)</i>	5.47%	5.41%	6.55%	7.77%	9.66%
<i>Sharpe-Ratio</i>	0.75	2.26	1.73	0.50	0.42
<i>bestes Monatsergebnis</i>	3.06%	3.54%	4.94%	5.14%	6.95%
<i>schlechtestes Monatsergebnis</i>	-1.09%	-1.09%	-4.40%	-4.46%	-6.37%
<i>Median der Monatsergebnisse</i>	-0.21%	0.80%	0.90%	0.34%	0.19%
<i>bestes 12-Monatsergebnis</i>		13.84%	15.17%	16.25%	16.25%
<i>schlechtestes 12-Monatsergebnis</i>		13.84%	8.92%	-7.76%	-12.36%
<i>Median der 12-Monatsergebnisse</i>		13.84%	11.48%	9.25%	5.80%
<i>längste Verlustphase</i>	2	2	3	18	27
<i>maximale Verlusthöhe</i>	-1.30%	-1.30%	-4.40%	-8.12%	-12.36%

	Fonds vs. Benchmark (letzte 36 Monate)
Jensen Alpha	0.00
Jensen Alpha (annualisiert)	0.01
Beta	0.44
R-squared	0.51
Korrelation	0.71
Tracking Error	0.09
Active Premium	-0.02
Information Ratio	-0.26
Treynor Ratio	0.09

Performance

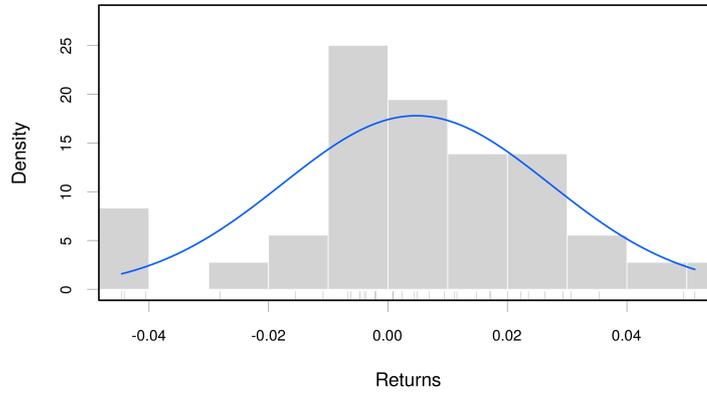


Rollierende 12-Monats- Performance



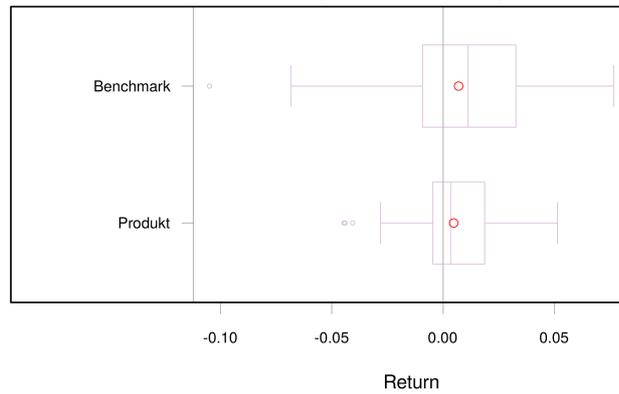
Histogramm der monatlichen Returns

(letzte 36 Monate)



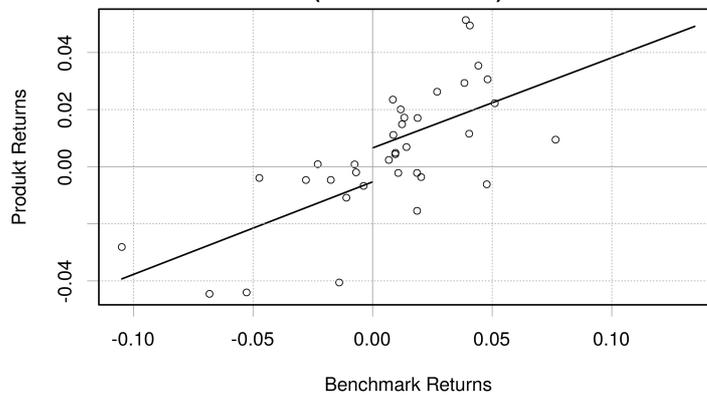
Boxplot der monatlichen Returns

(letzte 36 Monate)



Marktphasenabhängiges Beta der monatlichen Returns

(letzte 36 Monate)



Erläuterungen

Das **Produktprofil** beinhaltet allgemeine Informationen zum Fonds, zur Gesellschaft sowie zum verantwortlichen Fondsmanager.

Das **Anlegerprofil** ermöglicht dem Investor einen schnellen Abgleich seiner Erwartungen mit der „offiziellen“ Einstufung des Produkts seitens der anbietenden Gesellschaft.

Der **TELOS-Kommentar** fasst die wesentlichen Erkenntnisse des Ratings zusammen und bildet damit eine wichtige Ergänzung zur Ratingnote. Die weiteren Abschnitte beinhalten deskriptive Informationen zum Investmentprozess, dem Qualitätsmanagement und dem verantwortlichen Team.

Die **Investmentcharakteristik** nennt die aus Sicht des Fondsmanagements wichtigsten externen Faktoren, welche die Wertentwicklung des Fonds beeinflussen, sowie die zentralen Größen für dessen Steuerung.

Die **Produktgeschichte** stellt die Entwicklung des Fonds im Vergleich zum Geldmarkt und gegebenenfalls zur Benchmark unter Performance- und Risikogesichtspunkten graphisch und tabellarisch dar, basierend jeweils auf den Werten zum Monatsende. Fonds- und Benchmarkdaten werden von der Fondsgesellschaft bereitgestellt.

Die **Performance** des Fonds wird auf Basis reinvestierter Preise berechnet: Ausschüttungen werden also rechnerisch umgehend in neue Fondsanteile investiert. Dadurch ist die Wertentwicklung ausschüttender und thesaurierender Fonds untereinander vergleichbar. Die Vorgehensweise entspricht der „BVI-Methode“. Orientiert sich das Fondsmanagement an einer **Benchmark**, so wird deren Entwicklung abgebildet, andernfalls wird in Abstimmung mit der Gesellschaft indikativ ein geeigneter Vergleichsindex herangezogen.

Das **Sharpe-Ratio** gibt Aufschluss über die „Mehrrendite“ des Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage im Verhältnis zum eingegangenen Gesamtrisiko. Die hierbei verwendete Volatilität ist die annualisierte Standardabweichung der Monatsrenditen. Als Maßstab für den risikofreien Zinssatz dienen Daten des IMF, die auf [FRED](#) veröffentlicht werden.

Der **Median der Monatsergebnisse** ist dadurch gekennzeichnet, dass jeweils die Hälfte aller im betrachteten Zeitraum aufgetretenen Monatsrenditen mindestens bzw. höchstens so groß wie dieser Wert ist. Infolgedessen ist

diese Kennzahl unempfindlicher gegenüber „Ergebnis-ausreißern“ als etwa der Mittelwert. In analoger Weise ist der **Median der 12-Monatsergebnisse** zu interpretieren. Die längste Verlustphase ist die Anzahl an Monaten, die der Fonds benötigte, um nach Verlusten den höchsten im betrachteten Zeitraum schon erreichten Stand wieder zu erreichen oder zu überschreiten; falls dies nicht gelang, ist das Periodenende maßgeblich. Entsprechend ist die **maximale Verlusthöhe** der größte Verlust, den der Fonds im betrachteten Zeitraum – ausgehend vom höchsten in dieser Periode schon erreichten Wert – erlitten hat.

Das **Jensen Alpha** misst die Beta-adjustierte (siehe Beta) Outperformance des Fonds gegenüber der Benchmark und wird mittels monatlicher Renditen berechnet. Ein positiver Wert ist ein möglicher Hinweis auf die Erzeugung von Mehrwert durch das Fondsmanagement.

Beta ist ein Maß für das Marktrisiko des Fonds. Das Beta ist normalerweise größer (kleiner) als eins, wenn der Fonds volatil (weniger volatil) als die Benchmark ist.

R² ist das Quadrat der Korrelation (siehe Korrelation). Es ist ein Qualitätsmaß dafür, wie gut sich die Fonds Erträge als lineare Funktion der Markterträge beschreiben lassen. Der Wert liegt zwischen 0 (schlecht) und 1 (gut).

Die **Korrelation** ist ein Maß dafür, wie sich der Fonds und der Markt im Verhältnis zueinander bewegen. Die Korrelation liegt zwischen -1 und +1. Die extremen Werte, d.h. -1/+1 deuten darauf hin, dass sich der Fonds und der Markt immer im Gleichschritt bewegen, -1 in entgegengesetzte Richtungen, +1 in die gleiche Richtung. 0 bedeutet, es gibt keine eindeutige Beziehung.

Der **Tracking Error** ist die Standardabweichung der Differenzen zwischen Fonds und Benchmark-Rendite. Je niedriger der Tracking Error ist, desto genauer folgt das Portfolio dem Index.

Das **Active Premium** (oder **Excess Return**) misst die Out-/Underperformance eines Fonds im Vergleich zu seiner Benchmark.

Das **Information Ratio** ist das Active Premium geteilt durch den Tracking Error. Je höher das Information-Ratio, desto höher ist das Active Premium des Fonds, bei gegebenem gleichen Risiko.

Das **Treynor Ratio** ist die Überschussrendite gegenüber einer risikolosen Geldanlage geteilt durch das Beta. Das Treynor-Ratio misst also die Beta-adjustierte Outperformance gegenüber einer risikolosen Geldanlage.

Alle Rechte vorbehalten. Dieser Rating Report beruht auf Fakten und Informationen, deren Quellen wir für zuverlässig halten, ohne jedoch deren Richtigkeit und/oder Vollständigkeit garantieren zu können. TELOS GmbH übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden aufgrund von fehlerhaften Angaben oder vorgenommenen Wertungen. Weder die dargestellten Kennzahlen noch die bisherige Wertentwicklung ermöglichen eine Prognose für die Zukunft. Es kann nicht zugesichert werden, dass die Ziele der Anlagepolitik tatsächlich erreicht werden. Ratings und Einschätzungen können sich ändern und sollten nicht alleinige Grundlage für Investmententscheidungen sein. Das Fondsrating stellt kein Angebot und keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf dar. Die aktuelle Version dieses Reports finden Sie auf unserer [Webseite](#).



AA
07/2014

ARTUS

Europa Core Satelliten Strategie HI Fonds

Kontakt

TELOS GmbH
Kirchgasse 2
D-65185 Wiesbaden
www.telos-rating.de

Telefon: +49-611-9742-100
Telefax: +49-611-9742-200
E-Mail: tfr@telos-rating.de